

Die Unverzichtbaren – Arbeit, Anerkennung und Zusammenhalt im Alltag

Dienstag, 28.04.2026, 18.00 bis 20.00 Uhr
06886 Wittenberg, Central Kino, Sternstraße 12

Inhalt

Wer hält unsere Gesellschaft eigentlich am Laufen – und warum bleibt genau diese Arbeit oft unsichtbar?

Ausgehend von der Dokumentation „Die Unverzichtbaren“ lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung zu einem Abend ein, der den Blick auf jene richtet, deren Arbeit für unseren Alltag unverzichtbar ist – in Pflege, Betreuung, Dienstleistung oder öffentlicher Daseinsvorsorge. Im Anschluss an die Filmvorführung diskutieren wir über Arbeitsbedingungen, gesellschaftliche Anerkennung und die Frage, was Zusammenhalt heute trägt.

Im Zentrum stehen Fragen wie:

- Welche Arbeit wird gesehen – und welche nicht?
- Warum klaffen gesellschaftliche Bedeutung und Anerkennung oft auseinander?
- Was braucht es, damit gute Arbeit und Vereinbarkeit im Alltag gelingen?

Die Veranstaltung verbindet Film und Gespräch und eröffnet Raum für Austausch und eigene Perspektiven. Sie richtet sich an alle, die sich für Fragen von Arbeit, sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt interessieren.

Referent_innen

Mara Buchstab (Filmemacherin)

Martin Kröber (Mitglied des Deutschen Bundestages)

Tina Führer (Alltagsperspektive: Vereinbarkeit von Familie und Beruf)

Dr. Franziska Schmidtke – Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt

Ihre Anmeldung

Die Veranstaltung ist für Sie **kostenfrei**. Wir bitten jedoch um eine vorherige **Anmeldung** per Mail an info.magdeburg@fes.de oder per [Onlineanmeldung](#)

